

15.08.2016

Bahnstreckenbereich 2630: Akteneinsichtstermin am 13.7.2016; offene Fragen zur Sicherheit von „Bank-, Bett und Kammereckentunnel“

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Steppat,

wie in der letzten Woche telefonisch besprochen befindet sich unser Kollege und zuständige Abschnittsmanager derzeit im Urlaub. Gerne möchten wir heute auf Ihre Fragen eingehen. Sollten Ihrerseits am Ende dennoch Punkte offen sein oder nicht im Detail beantwortet werden können, dann bitten wir Sie sich nochmals an unseren zuständigen Kollegen zu wenden. Er wird Ihnen Ende August wieder zu Verfügung stehen.

Zu Ihren weiteren Fragen aus o.g. Akteneinsichtstermin in unserem Haus.

Anstrich 1 und 2 zum Thema Zugankerüberwachung

Zu diesem Thema liegen uns keine Monitoring-Berichte und Dokumentation vor. Es handelt sich hierbei nicht um Bahnanlagen. Die Zugankerabsicherung und Felsauffangnetze sind zum Schutz der Straße erstellt worden. Die von Ihnen angesprochenen Unterlagen können ggfs. beim zuständigen Landesbetrieb Mobilität (LBM) erfragen werden.

Anstrich 3 zum Thema Standfestigkeit Kammereckentunnel

Bitte legen Sie dar auf welches Urteil bzw. Schriftstück Sie sich in diesem Punkt beziehen.

Anstrich 4 Überwachungsprotokoll Kammereckentunnel

Die letzten Inspektionsprotokolle der o.g. Tunnel befinden sich in den Bauwerksunterlagen und standen zur Einsichtnahme am 13.07.2016 bereit. Bank-, Bett- und Kammereckentunnel wurden

...

letztmalig am 03.06.2015 inspiziert. Eine Kopie werden wir Ihnen, wie auch zu den anderen Unterlagen, nicht zuschicken. Wir bitten Sie an dieser Stelle um Verständnis.

Anstrich 5 Begrifflichkeiten

Bei den geplanten Arbeiten an den vorgenannten Tunnel handelt es sich um eine große Instandhaltung. Die Arbeiten werden mit Eigenmitteln des DB Konzerns bezahlt.

Anstrich 6 Betriebsgenehmigung

Für Tunnelbauwerke gibt es keine Betriebsgenehmigung. Die Deutsche Bahn AG ist auf Dauer verpflichtet Ihre Anlagen betriebsbereit und in einem für den Eisenbahnverkehr betriebsicheren Zustand zu halten. Dies wird durch regelmäßige Inspektions-, Wartungs- und Entstörungsarbeiten, sowie durch Ersatzinvestitionen umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

DB Netz AG

i.V.



(Dr. Ezzaki)

i.A.



(Hackbarth)

